



Pieterlen

Jahresbericht 2018 der SP Pieterlen

Die Hauptdarsteller der Weltpolitik sind im Jahre 2018 die Gleichen geblieben. Ihr Boss, ihr wisst schon - der mit der Mauer.

International

Donald Trump war auch 2018 fast täglich für Schlagzeilen gut. Handelskrieg mit China und Europa, der Mauerbau entlang der Grenze zu Mexiko und alles nur, weil die innere Sicherheit der USA gefährdet ist. Was Zölle auf Stahlimporten mit der inneren Sicherheit zu tun haben, weiss wohl nur Donald Trump selbst. Seine Getreuen werden sich diese Fragen grösstenteils nicht stellen. Für die Medien ist er als fleissiger Twitterer Gold wert. Kaum ein Tag vergeht, an dem sich nicht aus einem Trump-Tweet ein fetter Artikel basteln liesse. Nach langem Tauziehen hat Deutschland wieder eine Koalitionsregierung und die Bundeskanzlerin hat die Kurve gerade noch gekriegt – dies obwohl die Kolumnisten das Ende ihrer Ära schon herbeigeschrieben haben. Nach seinem klaren Wahlsieg sieht sich Frankreichs Präsident Emanuel Macron mit dem harten politischen Alltag und Tausenden von protestierenden „Gilets Jaunes“ konfrontiert.

National

Die Spardebatte geht immer weiter. Die bürgerliche Mehrheit im Parlament möchte bei der Sozialhilfe weiter sparen. Einige finden gar, eine Reduktion des Grundbedarfs um 30 % sei vertretbar. Ob sie selbst nur einen Monat mit so wenig Geld auskommen könnten? Eine gefährliche Entwicklung, der mit aller Macht entgegen zu treten ist.

Auf nationaler Ebene kann das Nein des Volkes zur Selbstbestimmungsinitiative der SVP mit Genugtuung zur Kenntnis genommen werden. Erfreulicherweise wurde die kantonale Vorlage zur Unternehmersteuerreform versenkt. Die Mehrheit des Volkes hat erkannt, dass die Steuerausfälle bei den Unternehmen wohl früher oder später bei den Bürgern wieder hereingeholt werden müssten.

SP Pieterlen

Mit grossem Elan sind wir ins Parteijahr 2018 gestartet. Anstelle der ersten Parteiversammlung führten wir an einem Samstag eine Retraite durch. Unter dem Thema SP Pieterlen – wie weiter? debattierten und diskutierten wir unter der kundigen Leitung von Elsbeth Caspar unsere Ziele und schmiedeten Pläne für eine erfolgreichere Zukunft. Aus diesem Samstag schöpfe ich als Präsident viel Zuversicht. Voller Tatendrang haben wir die anderen Pieterler Parteien kontaktiert. Nach den ersten Treffen einstanden Ideen für zwei Anlässe, die schon weit fortgeschritten ist. Die drei Pieterler Parteien werden am 24. und 25. Mai 2019 zwei Filmnächte und am 22. Juni 2019 ein Familienbräteln organisieren. Im Herbst war die SP am Clean Up Day und am Bring und Holtag gut vertreten und packte tatkräftig mit an.

Ende Jahr haben wir unsere umfassende Stellungnahme zur geplanten Überarbeitung der Gemeindeordnung abgegeben.

Wir bereiten uns zielgerichtet und seriös auf die Gemeindewahlen im Herbst 2019 vor. Ob sie denn tatsächlich stattfinden, wissen wir spätestens nach der Gemeindeversammlung im Juni.

Ich danke allen Mitgliedern und Sympathisanten für Ihre finanzielle Unterstützung und ihr Mitwirken in der Partei und freue mich auf gemeinsame Anstrengungen 2019.

21. Januar 2019/ Heinz Reber